

Zur Notiz!

[2814.] In voriger Woche sandte ich meine D.-M.-Remittenden-Actur in 2facher Anzahl an diejenigen Handlungen ab, mit denen ich in Rechnung stehe. Eine volle Berücksichtigung der auf der Actur befindlichen Bemerkungen erwartend, habe ich in Ergänzung derselben noch mitzutheilen, daß ich auch von:
 Curtius, griechische Schulgrammatik. 11. Aufl. und
 Schenkl, griechisches Elementarbuch. 9. Aufl. keine Disponenden gestatten kann und werde mich bei Nichtbeachtung dieser Anzeige auf dieselbe beziehen.
 Hochachtungsvoll
 Prag, 20. Januar 1876.
F. Tempshy.

[2815.] Eine seit 6 Jahren bestehende, monatlich erscheinende Fachzeitschrift, die einen nicht unbedeutenden, nachweisbaren Reingewinn abwirft, soll anderer Unternehmungen wegen unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Die Zeitschrift ist bei nachhaltiger Thätigkeit noch einer sehr viel größeren Verbreitung fähig und bietet die vortheilhaftesten Chancen. Ernstlich Reflectirende erfahren das Nähere sub F. F. durch die Exped. d. Bl.

„Oderkreb“,
 Verein jüngerer Buch- und
 Musikalienhändler.

[2816.] Vorsitzender: Ed. Eckardt (Sannier).
 Schriftführer: O. Kranz (von der Nahmer).
 Cassirer: Hermann (Voescher).
 Versammlung: Freitag Abends 9 Uhr, Restaurant Lüdke. Correspondenzen sind an den Schriftführer zu senden.
 Stettin, 20. Januar 1876.

B.-G.-B. „Saldo“ in Hannover.

[2817.] In der Generalversammlung vom 5. Jan. 1876 wurden in den Vorstand gewählt:
 Fr. Rämpler (C. Rämpler) als Vorsitzender.
 G. Billmeyer (Theodor Schulze) als Cassirer.
 A. Lingke (Hahn'sche Hofbuch.) als Schriftführer.

[2818.] Soeben erschien:
Antiquar. Katalog. Nr. 1.
 Ich sende nur auf Verlangen.
G. Neuenhahn in Berlin,
 Kommandantenstr. 77/79.

Goethe-Literatur!

[2819.] **S. Fidel** in New-York erucht die Herren Verleger um Zusendung eines Exemplars à cond. von Publicationen über Goethe oder dessen Werke sogleich nach deren Ausgabe. Handelt es sich um das Erscheinen eines bedeutenderen derartigen Werkes, so wird nur um gefällige vorherige Angabe von Titel, Umfang und Preis gebeten. Der Absatz solcher Publicationen ist fast immer gewiß.

Keine Disponenda

[2820.] von:
Wilckens, Thorvaldsen.
 Kopenhagen.
Brødrene Salmonsen.

Kalendermaterial.

[2821.] Eine große Reihe hübscher Novellen für Kalender oder Feuilletons ist uns zu sehr billigem Vertriebe (6 K—20 K) von einem Autor übergeben worden.
 Reflectenten wollen sich an uns wenden.
Dr. Voewenstein's Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte
 in Berlin.

Katholische Gebetbücher

[2822.] in 540 (60 neue Muster) verschiedenen Einbänden.
Job. Röttges in Mainz.

[2823.] Bei begründeter Aussicht auf Erfolg sind wir gern bereit,
Inserate auf halbe Kosten
 zur neuen Subscriptions-Ausgabe des Staatswörterbuches von Bluntzschli und Löning abzugeben.
 Hochachtungsvoll
Expedition der Staatswörterbuches
 in Leipzig und Stuttgart.

Buchhandlungs-Reisende

[2824.] finden Anleitung und stets Stellung bei Gehalt und Provision in der Hofbuchhandlung von **H. J. Meidinger** in Berlin S.-O., Elisabethufer Nr. 39.

[2825.] **B. Büd** in Luxemburg sucht nach einer Sammlung von Probestücken zur deutschen Literaturgeschichte vom 4—18. Jahrhundert behufs Einführung in eine höhere katholische Lehranstalt und bittet um Ein-sendung von Titeln.

Dänisches Sortiment u. Antiquaria

[2826.] liefert billigst
G. Torst's Sort. u. Antiqu. in Kopenhagen.

[2827.] **Gute Tinte bei Paul Strebel** in Gera.

Leipziger Börsen-Course
 am 22. Januar 1876.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169 G
	l. S. 2 M.	168,25 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frca.	k. S. 8 T.	80,90 B
	l. S. 3 M.	80,10 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,34 B
	l. S. 3 M.	20,16 G
Paris pr. 100 Frca.	k. S. 8 T.	80,95 B
	l. S. 3 M.	80,10 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	175,60 G
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	174,16 G
	l. S. 3 M.	—
Sorten.		
K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.		16,60 G
20 Franca-Stücke	do.	16,15 G
Kaiserl. Ducaten	do.	9,49 "
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.		184,50 G
do. 1/2 Gulden	do.	184,50 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen	do.	175 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen	do.	184 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.		175,50 G
Russische do. do. pr. 100 R.		263 G

Die Privatbanken, deren Noten nach dem Bank-gesetze im gesammten Reichsgebiete umlaufsfähig bleiben, sind bis jetzt folgende:

1) Badische Bank.	9) Hannoverische Bank.
2) Bank f. Süddeutschland.	10) Kölnische Privatbank.
3) Bayerische Notenbank.	11) Leipziger Cassenverein.
4) Bremer Bank.	12) Magdeburger Privatb.
5) Chemnitzer Stadtbank.	13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
6) Commerzb. in Lübeck.	14) Sachs. Bank zu Dresden.
7) Danziger Priv.-A.-Bank.	15) Städtische B. in Breslau.
8) Frankfurter Bank.	16) Württemberg. Noten-B.

Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der

17) Landständischen Bank in Bautzen,
18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie,
19) Leipziger Bank,

sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungstellen, die Noten der

20) Geraer Bank,
21) Gothaer Privatbank, und
22) Weimarerischen Bank.

Straffällig ist die Ausgabe der Noten der Braun-schweig. Bank ausserhalb des Herzogth. Braunschweig.

Discontosatz 5% — Lombardzinsfuß 6%. (Be-kanntmachung der Reichsbank vom 19. Jan.)

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die neue deutsche Rechtschreibung und die bezüglichen Conferenzen in Berlin. I. II. — Systematische Uebersicht der literarischen Erzeugnisse des deutschen Buchhandels in den Jahren 1874 und 1875. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 2669—2827. — Leipziger Börsen-Course am 22. Januar 1876.

Adermann, Th., in W.	Exped. d. Antiqu. Anzeigers	Voehelin 2736.
2778.	2804.	Yang & N. 2669.
Rigner 2797.	Exped. d. Staatswörterbuches	Laupp 2686.
Anonyme 2673—74. 2780—	2823.	Rechner 2750.
83. 2786. 2788. 2791. 2808.	Naeh & F. 2751. 2763.	Lehrmittelanstalt 2793.
2811. 2815.	Feller in G. 2770.	Resimple 2813.
Antiquariat, Schweizerisches,	Hörberg 2785.	Reiser in Berl. 2753.
2721.	Frany 2746.	Repmannsohn 2690.
Arnold in Z. 2678. 2689.	Fren in U. 2784.	Rindner 2732.
Bader in Z. 2767.	Frihe in Ch. 2755.	Ripperheide 2704.
Barth in W. 2757.	Frihe in St. 2764a	Voll 2792.
Baumgärtner 2769.	Gimmerthal 2745.	Lorenz in Z. 2680.
Bensheimer in W. 2682.	Glogau, v. W., 2708.	Loescher in Z. 2687.
Bensheimer in St. 2765.	Goeh in W. 2761.	Voewenstein's Bureau ic. in
Besold 2762.	Grackauer 2712.	Berlin 2821.
Beuthner 2669.	Gräfe in D. 2774.	Waisonneube & C. 2683.
Bolz 2806.	Gräfe & U. 2723.	Wanz in W. 2742.
Borntraeger, Gebr., 2691.	Graveur'sche Buchh. 2777.	Wayer in G. 2696.
Boscheuer 2772.	Grieben, Th., in W. 2699.	Weidinger, H. J., 2824.
Brade jun. 2684.	Günther & Sohn in Berlin	Welger in W. 2733.
Braunmüller & S. 2724.	2799.	Wey & W. 2771.
Brill in Z. 2729.	Haendke & Z. 2795.	Mühlmann 2679.
Brodhaus 2730.	Hansen in W. 2725.	Müller, Berl. in Wm. 2773.
Bruckmann 2703.	Haessel 2698.	Neuenhahn in W. 2818.
Bucher in W. 2727.	Hell's Ant. 2717.	„Oderkreb“ in Stettin 2816.
Buchh.-Gehilfenverband, All- gem., 2802.	Helm in G. 2710.	Dhne 2714.
Büch 2825.	Henry 2675.	Dehmigle in Z. 2789.
Cammermeyer 2738.	Horvath 2709.	Petrenz 2756.
Casten 2677.	Institut, Bibliogr., 2760.	Broh 2715.
Cohen & S. 2726.	Kern's Berl. in W. 2705.	Buch 2810.
Cräwell, W., 2749.	Kirchoff & W. 2718.	Richter in Lmb. 2701.
Daly 2692.	Klemm, D., in Z. 2737.	Rider in G. 2775.
Deubner in W. 2740.	Klingelhoeffer 2796.	Niemtschneider in W. 2688.
Diemer 2685.	Klingenberg 2744.	Rojenberg, Gebr., 2711.
Dieter in S. 2735.	Köhler, H. F., in Prag.	Röttges 2822.
Döring in W. 2694.	2787.	„Saldo“ in Hannover 2817.
Dumolard, Frat., 2720.	Kramer in D. 2747.	Salmonien, Bröd., 2820.
Dunder & H. 2681.	Krauh in Z. 2671.	Sartori in W. 2743.
	Krüger, J. W., in Z. 2807.	